**RHEINE**

Mit dem Rad zu den Gräbern der Verstorbenen

Wie in den vergangenen Jahren veranstaltete die Jugend- und Drogenberatung, zum 21.Juli eine Gedenkaktion, um öffentlich auf das Thema „Drogentot“ auch in Rheine aufmerksam zu machen.   
Mit einem Infostand auf der Emsbrücke, der Haupteinkaufsstraße in Rheine, erinnerten die Mitarbeiter\*innen an die an den Folgen des Drogenkonsums gestorbenen Klienten\*innen  
Schwarze Luftballons, an weißen Steinen befestigt, die  jeweils einen Namen einer/s Verstorbenen trugen, säumten die Brücke und stießen auf große Interesse bei den Bürgern der Stadt.

Der zentrale Veranstaltungsort machte sich deutlich auf die Menge der erreichten Personen bemerkbar. Alle Mitarbeiter\*innen waren in schwarz gekleidet und verschenkten an die Passanten Gedenkbänder oder eine weiße Rose. Ein großes Banner wies im Hintergrund auf den Anlass der Aktion hin.

Im Vorfeld hatte die Presse einen Bericht zum Tag und zum Thema der Veranstaltung veröffentlicht.

Im Kontaktladen „Café Relax“ wurde schon am Vormittag per Powerpoint Präsentation, mit Namen und Bildern an die Verstorbenen erinnert.

Da Corona eine größere Veranstaltung in den Räumen des Kontaktladen verhinderte, ist für die anstehende Woche eine Fahrradtour zu verschieden Gräbern unserer Verstorbenen geplant. Hierfür haben sich zahlreiche Klienten angemeldet.

 Bernard